

Presseinformation

28. September 2010

Raumordnungsverfahren abgeschlossen: **Neubau Hochspannungseitung im Oderland**

Neuenhagen - Das Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben „Neubau 110-kV-Freileitung Neuenhagen – Abzweig Letschin“ ist abgeschlossen.

Im ROV wurden neun Variantenabschnitte auf ihre Raum- und Umweltverträglichkeit geprüft. Außerdem wurde untersucht, ob durch die Planung erhebliche Beeinträchtigungen der von ihr berührten Natura 2000-Gebiete zu erwarten sind.

Im Ergebnis des ROV wird festgestellt, dass bis auf zwei Variantenabschnitte, die im Widerspruch zu landesplanerischen Festlegungen zum Freiraumverbund stehen, alle Variantenabschnitte raumverträglich sind beziehungsweise mit Auflagen raumverträglich umgesetzt werden können.

Bei Modifizierung des Trassenverlaufs östlich von Möglin ist eine aus raumordnerischer Sicht noch verträglichere Trassenführung möglich.

Für den Bereich südlich von Wesendahl wird zusätzlich eine Trassenneufindung vorgeschlagen, durch die derzeit noch bestehende Nutzungskonflikte mit den Obstanbauflächen und einem Windeignungsgebiet vollständig ausgeräumt werden können.

Die neue 110-kV-Freileitung ist notwendiger Teil der Anpassung des regionalen Verteilnetzes an die bestehenden und künftigen Anforderungen an eine leistungsfähige und zuverlässige Energieversorgung. Die Freileitung soll konkret dazu beitragen, die Leistungsabführung der Energie aus den bestehenden und geplanten Windparks in der Region langfristig abzusichern. Die derzeit im Raum vorhandene 110-kV-Freileitung ist durch die Energieeinspeisungen aus den in den zurückliegenden Jahren entstandenen Windkraftanlagen bereits an ihrer Belastungsgrenze angelangt.

Die landesplanerische Beurteilung hat gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung und ersetzt nicht die Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstigen Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/ 866 80 06
Mobil: 0172/ 392 72 02
Fax: 0331/ 866 83 58
Internet: www.mil.brandenburg.de
jens-uwe.schade@mil.brandenburg.de